

**Niederschrift  
über die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.05.2020**

**Sitzungsort/-zeit:** Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal  
17:00 Uhr – 17:50 Uhr

**Vorsitzende**  
Evelyn Johannes

**CDU-Fraktion**  
Wilfried Bustro  
Jonas Döhring

**SPD-Fraktion**  
Philipp Koch  
Uwe Krüger

kommt nach TOP 5 hinzu

**FFZ-Fraktion**  
Regina Frens  
Mario Rudolf

kommt während TOP 2 hinzu

**AfD-Fraktion**  
Dirk Tischmeier

**Fraktion Die Linke.**  
Alfred Schildt

**FDP-Fraktion**  
Steffen Grey

**UWZ-Fraktion**  
Dr. Beatrix Haake

**Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**  
Bernd Wesenberg

**Von der Verwaltung :**  
Anja Behr  
Kerstin Gudella  
Astrid Klausnitzer  
Antje Rohm

**Protokollantin**  
Gudrun Ballerstein

**Nicht anwesend sind:**

**Vorsitzender**  
Bürgermeister Andreas Dittmann

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau E. Johannes begrüßt alle Anwesenden zur 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Da sich der Bürgermeister und Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr A. Dittmann im Urlaub befindet, ist Frau Johannes als allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters gemäß § 50 Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) mit seiner Vertretung (ohne Stimmrecht) beauftragt.

Nach der Begrüßung stellt Frau E. Johannes fest, dass

- die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und
- die Beschlussfähigkeit mit 9 + 0 Mitglieder des Ausschusses gegeben ist.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da die Inhalte der Beschlussfassungen zur Entwidmung der Trauerhallen (TOP 6 – 10) gleichlautend sind, erkundigt sich Stadtrat J. Döring nach der Möglichkeit einer Gesamtabstimmung der genannten Beschlussfassungen.

Frau Johannes bemerkt, dass es sich bei den Beschlussvorlagen um unterschiedliche Ortschaften und unterschiedliches Vorgehen nach der Entwidmung handelt.

Somit muss über jede einzelne Beschlussvorlage gesondert abgestimmt werden.

Dem Änderungsantrag kann nicht zugestimmt.

Die vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Stadtrat M. Rudolf kommt hinzu. Die Anwesenheit erhöht sich somit auf 10 + 0 Mitglieder.

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Einwohner sind nicht anwesend.

### **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift des 10.1 Haupt- und Finanzausschusses im Vereinfachten schriftlichen Verfahren am 16.04.2020**

Stadtrat M. Rudolf stellt die Frage, ob es möglich wäre, in Mandatos zu den Sitzungsunterlagen auch die zu bestätigende Niederschrift hinzuzufügen.

Frau Johannes sichert eine Klärung der Anfrage zu. Die Realisierbarkeit wird geprüft.

Die Niederschrift der 10.1 Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im vereinfachten schriftlichen Verfahren wird wie folgt genehmigt:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.04.2020**

Die Niederschrift der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird mit folgendem Ergebnis angenommen:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

**TOP 6 Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Bone BV/0109/2019**

Frau E. Johannes bemerkt, dass den Stadträten die Abstimmungsergebnisse der Ortschaftsräte und des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses vorliegen.

Sie erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob es zu den Beschlussvorlagen Fragen gibt.

Im Erläuterungstext der Beschlussvorlagen steht von einer Übertragung der Trauerhallen an die Kirchengemeinden. Herr Grey möchte dazu den Stand wissen.

Frau Johannes antwortet, dass die Übertragung erst nach Beschlussfassung erfolgen kann.

Während des Tagesordnungspunktes nimmt Stadtrat Ph. Koch an der Ausschusssitzung teil. Ab diesem Zeitpunkt sind 11 Mitglieder anwesend.

Frau E. Johannes bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung. Die folgenden Beschlussvorschläge werden mit folgenden Ergebnissen an den Stadtrat weiter geleitet:

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bone.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Hohenlepte BV/0111/2019**

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Hohenlepte.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 8 Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Luso BV/0114/2019**

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Luso.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9 Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Nutha BV/0116/2019**

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Nutha.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **TOP 10 Entwidmung der Trauerhalle Friedhof Niederlepte BV/0115/2019**

Der Stadtrat beschließt die Entwidmung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Niederlepte.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

## **TOP 11 Mitteilungen**

Frau Johannes informiert zu zwei Angelegenheiten:

### Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Stadtrat am 27.05.2020 – BV/0181/2020

Hier handelt es sich um eine Rückzahlung von Fördermitteln an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den 2. Bauabschnitt – Ausbau der Karl-Marx-Straße in Höhe von 68.336,66 €.

Die Zuständigkeit für die Beschlussfassung obliegt laut Hauptsatzung dem Haupt- und Finanzausschuss. Aufgrund der erwarteten kurzfristigen Rückforderung durch den Landkreis wäre eine Fristwahrung für die Behandlung in der nächsten Ausschusssitzung nicht zu leisten. Deshalb wird unter Anwendung der Allzuständigkeit des Stadtrates diese Vorlage im Stadtrat behandelt. Momentan liegt nur eine Information zur Rückzahlung vor. Der Bescheid darüber ging bisher noch nicht ein. Liegt der Bescheid zur Stadtratssitzung nicht vor, kann an diesem Tag keine Beschlussfassung erfolgen. Die BV/0181/2020 müsste dann zur Juni-Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf die Tagesordnung kommen.

### Gefahrenabwehrverordnung

Die nochmalige Diskussion der Gefahrenabwehrverordnung kann erst in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen, da die Veröffentlichungsfrist der Tagesordnung im Amtsblatt für die Mai-Sitzung bereits verstrichen war.

## **TOP 12 Anfragen, Anträge und Anregungen**

Stadtrat A. Schildt möchte den Grund der Fördermittelrückzahlung wissen.

Frau Behr teilt mit, dass es bei der Rechnungslegung zu einer Kostensteigerung von ca. 20.000 € kam.

Zwischen Planung und Endabrechnung gab es innerhalb der Teileinrichtungen Differenzen.

Frau Behr geht auf die Abweichungen in den einzelnen Teileinrichtungen ein.

Bei den Beiträgen kam es zu einer Erhöhung von ca. 38.000 €.

Sie bemerkt, dass die Beiträge Bestandteil der Fördermittelabrechnung sind. Die Beiträge für die Bürger liegen noch im vorgegebenen Limit, erhöhen sich also nicht gegenüber den Angaben aus der Bürgerversammlung.

Frau Johannes informiert, dass die Beiträge abgerechnet werden müssen, da die Entscheidung des Landes zur Beitragszahlung noch aus steht. So steht die Frage, ob Beiträge erhoben werden dürfen oder nicht. Falls die Beitragserhebung gesetzlich aufgehoben wird, bleibt die Forderung nach einem adäquaten finanziellen Ausgleich vom Land.

Außerdem schlägt Frau Johannes vor, zur Stadtratssitzung der Beschlussvorlage die Gegenüberstellung der voraussichtlichen Beiträge und der Endabrechnung als Anlage beizufügen.

An Stadtrat M. Rudolf wurde eine Kritik zur Parkscheinkontrolle auf der Breite herangetragen. Der Mitarbeiter des Ordnungsamtes hätte sich gegenüber dem Bürger („Parksünder“) nicht korrekt verhalten.

Die Amtsleiterin, Frau Gudella, wird den Sachverhalt prüfen und mit ihren Mitarbeitern auswerten. Für die Zukunft bittet Frau Gudella sich gleich direkt an das Ordnungsamt zu wenden. Nur so kann ein solcher ein Zwischenfall konkretisiert werden.

Der öffentliche Teil endet um 17.33 Uhr.

Der nichtöffentliche Teil schließt sich direkt an.

**Evelyn Johannes**  
**Stellv. Vorsitzender des Ausschusses**

**Gudrun Ballerstein**  
**Schriftführer/in**

Im Original unterschrieben.